

**Niederschrift
Stadtrat der Stadt Genthin
SR GNT/2019-2024/02**

Sitzungstermin: Dienstag, 17.09.2019
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Matthias Günther

Vorsitzender

Herr Gerd Mangelsdorf CDU

Mitglieder des Gremiums

Herr Prof. Dr. Gordon Heringshausen CDU
Herr Klaus Voth CDU
Herr Alexander Otto CDU
Herr Patrick Wolter CDU
Frau Birgit Vasen DIE LINKE
Frau Gabriele Herrmann DIE LINKE
Frau Lisa Wolf DIE LINKE
Herr Wilmut Pflaumbaum FDP
Herr Sebastian Hahn Pro Genthin
Herr Falk Heidel Pro Genthin
Herr Tobias Ebert Pro Genthin
Herr Ottmar Rostkovius Pro Genthin
Herr Rüdiger Feuerherdt WG Mützel
Herr Henryk Lampert WG Mützel
Herr Udo Krause SPD
Herr Christoph Neubauer SPD
Herr Horst Leiste SPD
Herr Lutz Nitz GRÜNE
Herr Sebastian Kroll GRÜNE
Herr Thomas Haack LWG Fiener
Herr Lars Bonitz WG Altenplathow

Ortsbürgermeister/Ortsvorsteher

Herr Stefan Ohle OV Paplitz
Herr Dr. Hubert Schwandt OBM Parchen

Verwaltung

Frau Janett Zaumseil FBL Finanzen/Immobilienwirtschaft
Frau Alexandra Adel FBL Verwaltung/Bürgerservice
Herr Peter Knobel SGL Immobilienwirtschaft
Frau Dagmar Turian FBL Bau/Stadtentwicklung
Frau Kerstin Lehmann Protokollführung

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Norbert Müller CDU entschuldigt
Herr Torsten Gutschmidt CDU entschuldigt
Herr Andy Martius CDU entschuldigt
Herr Elko Bernau FFW Parchen entschuldigt
Herr Nils Rosenthal GRÜNE entschuldigt
Herr Marc Eickhoff LWG Fiener entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Eröffnung der Sitzung
- 2.1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
- 2.2 Feststellung Beschlussfähigkeit
- 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
Bekanntgabe Mitwirkungsverbot im Öffentlichen Teil
- 4 Öffentliche Vorlagen
- 4.1 Anpassung der Kostenbeiträge für die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Genthin ab 01.01.2020 **2019-2024/Info-019**
- 4.2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 **2019-2024/SR-015**
- 4.3 Fortschreibung Haushaltskonsolidierungskonzept 2014 - 2022 der Stadt Genthin für den Zeitraum 2019 bis 2027 **2019-2024/SR-016**
- 5 Anträge, Anfragen, Anregungen
- 6 Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Einwohnerfragestunde**
Der Stadtratsvorsitzende, Herr Mangelsdorf, begrüßt alle Anwesenden und leitet die Einwohnerfragestunde ein
Es gibt keine Fragen von Einwohnern.
- TOP 2 Eröffnung der Sitzung**
Der Stadtratsvorsitzende eröffnete die 2. Sitzung.
- TOP 2.1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**
Die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung wird festgestellt.
- TOP 2.2 Feststellung Beschlussfähigkeit**
Die Beschlussfähigkeit des Stadtrates wird mit 22+1 stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates festgestellt.
- TOP 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung**
Herr Mangelsdorf gibt die Tagesordnung bekannt und stellt sie zur Abstimmung.
Die Tagesordnung wird mit 23 „ja“-Stimmen einstimmig angenommen.
- TOP Bekanntgabe Mitwirkungsverbot im Öffentlichen Teil**
Ein Mitwirkungsverbot wird nicht angezeigt.
- TOP 4 Öffentliche Vorlagen**
- TOP 4.1 Anpassung der Kostenbeiträge für die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Genthin ab 01.01.2020** **2019-2024/Info-019**
Frau Zaumseil erläutert die Informationsvorlage. Die letztmalige Kalkulation und Erhöhung der Kostenbeiträge wurde zum 01.01.2014 vorgenommen, seitdem sind die Kostenbeiträge gleichgeblieben. Durch den Ablauf des Kalkulationszeitraumes (3 Jahre) stand nunmehr eine Neukalkulation an, mit dem Ergebnis, dass die Kostenbeiträge angehoben werden müssen. Grund hierfür ist u.a. die Anhebung des Mindestpersonalschlüssels und damit die Steigerung der Gesamtkosten für die Betreuung. Es ist geplant die Kostenbeiträge zum 01.01.2020 um 15 % und zum 01.01.2025 noch-

mal um 10 % zu erhöhen. Durch das kürzlich unterzeichnete Gute-KiTa-Gesetz zahlen die Eltern ab 01.01.2020 nur noch den Kostenbeitrag für das älteste Kind. Frau Zaumseil macht darauf aufmerksam, dass auch die umliegenden Gemeinden die Kostenbeiträge erhöhen werden. Durch die Steigerung der Kosten müssten die Gemeinden neue Kalkulationen anstellen.

SR Nitz sagt, dass die Entscheidung bei den Kuratorien der Kindereinrichtungen liegt, erst danach wird die Fraktion Die Grünen entscheiden.

SR Voth bemerkt, dass andere die Kita-Gebühren abschaffen, Genthin erhöht sie.

SR Otto gibt zu bedenken, dass wer im September für die HH-Konsolidierung stimmt, auch für die Erhöhung der Kita-Gebühren ist, auch wenn diese erst im November beschlossen werden soll.

Frau Adel teilt mit, dass bis Mitte September keine ausreichende Zeit war, um die Kuratorien zu beteiligen. Dies wird bis Mitte Oktober nachgeholt. Sie erläutert die Anlagen 1 bis 3.

SR Vasen sagt, dass sich die Zuweisungen vom Land leicht erhöht haben. Die Kommunen müssen jedoch die Kosten 1 Jahr lang vorfinanzieren. Sie erläutert kurz das Gute KiFöG.

SR Heringshausen ist der Meinung, dass der Bund auch ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung stellen muss. Vielleicht müssen auch neue Wege zur Finanzierung gefunden werden. Eine Umlage auf die Grundsteuer erreicht alle Einwohner.

SR Nitz ist auch der Meinung, dass die Kommunen ausreichend finanziert werden müssen, hält jedoch eine Umlage auf die Grundsteuer nicht real.

Aufgrund des Durcheinanders der Redebeiträge einzelner Stadträte stellt SR Nitz einen **Antrag zur Geschäftsordnung**:

Der Vorsitzende des Stadtrates hat die Sitzung zu leiten und zu führen und bittet, dass dies auch so umgesetzt wird.

SR Nitz fragt an, ob das HKK ein Dogma ist oder es später auch wieder geändert werden kann.

Frau Zaumseil erläutert noch einmal die Vorgehensweise, dass mit dem HH 2019 auch ein HKK bis 2027 beschlossen werden muss, welches im Konsolidierungszeitraum einen Haushaltsausgleich aufweisen muss, ansonsten wird es keine Genehmigung durch die Kommunalaufsicht geben. Die Maßnahmen im HKK sind nach § 100 Absatz 3 Satz 6 und 7 KVG LSA grundsätzlich verbindlich; Abweichungen von diesen bindenden Festlegungen und die jährlichen Fortschreibungen sind nur zulässig, wenn das Konsolidierungsziel auf andere Weise erreicht wird oder sich die Planungsgrundlagen rechtlich oder tatsächlich ändern.

SR Pflaumbaum merkt an, dass eine Entscheidung für die Beschlussfassung gebraucht wird.

Die Sitzung wird um 18:12 Uhr unterbrochen.

Der Bürgermeister und die Verwaltung sowie die Fraktionen ziehen sich zu internen Beratungen zurück.

Die Sitzung wird um 18:18 Uhr fortgesetzt.

Nach der Unterbrechung wird abgefragt, ob sich die Stadträte der einzelnen Fraktionen in der Lage fühlen, ohne Beteiligung der Kuratorien, über die Erhöhung der Kitakostenbeiträge abzustimmen.

Alle Fraktionen fühlen sich nicht in der Lage, über die Erhöhung abzustimmen.

SR Nitz merkt an, dass der HH 2019 nicht genehmigt wurde, da er nicht ausgeglichen war und hohe Liquiditätskredite enthielt.

Er stellte folgenden Antrag:

Der HH2019 soll in der jetzt vorliegenden Fassung beschlossen werden und das alte HKK soll mit eingereicht werden. Im November 2019 soll der HH für 2020 mit einem neuen HKK bis 2027 beschlossen werden.

Abstimmergebnis: Ja-Stimmen	3
Nein-Stimmen	11
Enthaltungen	9

Der Antrag wurde abgelehnt.

Frau Zaumseil wies nochmal darauf hin, dass der HH 2019 nur mit einem HKK bis 2027 eingereicht werden kann. In diesem Konsolidierungszeitraum ist der Haushalt auszugleichen, alles andere wird von der Kommunalaufsicht nicht genehmigt.

TOP 4.2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 2019-2024/SR-015

Frau Zaumseil stellt die Präsentation zum Haushaltsentwurf vor. Die Ausgabenansätze zum ersten Planentwurf haben sich deutlich reduziert, da durch die vorläufige Haushaltsführung in 2019 nur die Pflichtaufgaben durch die Stadt erledigt werden konnten. Neuinvestitionen und Aufgaben ohne rechtliche oder zeitliche Unabweisbarkeit konnten nicht ausgeführt werden. Der HH 2019 ist jetzt ausgeglichen.

SR Nitz fragt an, warum ein HKK erforderlich ist, wenn der Haushalt 2019 einen Überschuss ausweist.

Frau Zaumseil führt aus, dass das Problem im HKK für 2020 bis 2027 liegt. In diesen Folgejahren muss dargestellt werden, wie auch ein ausgeglichener Haushalt erreicht wird. Die Finanzierung der Ausgabenseite ist derzeit nur durch weitere Konsolidierungsmaßnahmen wie Steuererhöhungen darstellbar.

Der Ortsbürgermeister der Gemeinde Parchen fragt an, wie und wann die Ortschaftsräte über den HH-Entwurf und den Entwurf des HKK informiert werden.

SR Voth sieht ein Problem in der Erhöhung der Steuern und den in 2019 vorgenommenen Personaleinstellungen. In 2019 wurden 3 Erzieher, eine Fachkraft in der Verwaltung und 2 Mitarbeiter im Bereich Bauhof eingestellt. Das Konzept sieht 3 VBE/1000 Einwohner vor.

Der Bürgermeister bemerkt, dass die Verwaltung an der Belastungsgrenze arbeitet. Die Geschäftsprozesse müssen analysiert werden.

SR Otto fragt an, wie die Ausgaben für die Untersuchung der Organisationsstruktur zustande kommen und ob diese Ausgaben bereits erfolgt sind.

Frau Zaumseil gibt zur Kenntnis, dass es sich um Planzahlen handelt und keine Aufträge ausgelöst wurden

Frau Adel antwortet auf die Frage von SR Voth, dass die Planzahl von 3 VBE noch nicht ganz erreicht ist, aber man sich dieser Zahl annähert. 2 im Altersruhestand „besetzte“ Stellen werden nicht wieder ausgeschrieben.

SR Hahn stellt folgenden Antrag:

Der Vertrag mit der QSG soll zur nächsten SR-Sitzung als Tischvorlagen erarbeitet werden.

SR Bonitz zeigt sein Mitwirkungsverbot an.

Abstimmungsergebnis: „Ja“-Stimmen	21
„Nein“-Stimmen	0
Enthaltungen	1

Der Antrag wurde beschlossen.

TOP 4.3 Fortschreibung Haushaltskonsolidierungskonzept 2014 - 2022 der Stadt Genthin für den Zeitraum 2019 bis 2027 2019-2024/SR-016

Frau Zaumseil erläutert die Beschlussvorlage und nimmt nochmal Stellung zur mittelfristigen Planung.

SR Nitz bemerkt, dass der Knackpunkt das HKK ist.

Er gibt eine Erklärung ab, die als Anlage dem Protokoll beigefügt ist.

SR Voth sagt, dass für die Erreichung und Einhaltung der 3 VbE keine Steuern erhöht werden sollen.

SR Heidel ist der Meinung, dass durch die Erhöhung der Gewerbesteuer weitere Geschäfte in Genthin schließen werden.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen sein müssen. Wer Ausgaben wünscht, muss auch benennen können, wie sie gedeckt werden sollen.

TOP 5 Anträge, Anfragen, Anregungen

Der Bürgermeister informiert, dass ein weiterführender Antrag „Demokratie leben“ gestellt wird. Die Gemeinde Elbe-Parey ist mit dabei.

SR Nitz fragt an, ob der Begleitausschuss neu legitimiert werden muss und schlägt Frau Herrmann für den Begleitausschuss vor

SR Heringshausen gibt zur Kenntnis, dass gemäß GO ein Vertreter entsandt werden kann.

SR Heidel stellt 3 Anträge der Fraktion WG Genthin-Mützel-Parchen zur Abstimmung:

Antrag 1: Die Fraktion WG Genthin-Mützel-Parchen beantragt, dass die von der Verwaltung vorgeschlagene Anpassung der Hebesätze (Grundsteuern A+B und Gewerbesteuer) erst im Jahr 2023 wirksam wird.

Abstimmergebnis:	ja-Stimmen	7
	Nein-Stimmen	10
	Enthaltungen	6

Der Antrag ist abgelehnt.

Antrag 2: Die von der Verwaltung geplante Erhöhung der Kita-Gebühren soll in drei gleichen Jahresscheiben umgesetzt werden (jeweils ein Drittel in den Jahren 2020, 2021 und 2022).

Abstimmergebnis:	ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	6

Enthaltungen 3

Ein Stadtratsmitglied hat den Rathaussaal kurzzeitig verlassen
Der Antrag wurde beschlossen.

SR Heringshausen bemerkte in diesem Zusammenhang, dass wenn SR Heidel Informationen bei Facebook einstellt, er auch die Kommentare pflegen sollte. Die Sachlage muss vernünftig dargestellt werden. Es darf nicht zu Hetzkampagnen ausarten.

SR Nitz sagte, dass die Kommentare auf der besagten Facebookseite, den Straftatbestand der Beleidigung und Verleumdung erfüllen.

Um einen Konsens hinsichtlich der Erhöhung der Kitakostenbeitragssätze zu finden, schlägt SR Heringshausenvor, die Kuratorien ohne Einhaltung der Ladungsfrist einzuladen.

Antrag 3: Die Fraktion beantragt eine zeitnahe öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema Innenstadt-Ausgleichszahlungen.

Die SR Hahn, Ebert, Nitz und Kroll zeigen ein Mitwirkungsverbot an.

Abstimmergebnis:	ja-Stimmen	8
	Nein-Stimmen	10
	Enthaltungen	1

Der Antrag ist abgelehnt.

TOP 6

Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 20:30 Uhr geschlossen.

Gerd Mangelsdorf
Vorsitzender des Stadtrates

Kerstin Lehmann
Protokollantin